

2851/J XXI.GP
Eingelangt am: 26.09.2001

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Muttonen und GenossInnen
an den Bundeskanzler
betreffend Radio Österreich International (ROI)

Durch kurzsichtige Überlegungen und massive Budgetkürzungen ist Radio Österreich International „als mediales Fenster Österreichs zur Welt“ in ernster Gefahr, nach über vierzigjährigem Bestehen im Betrieb eingeschränkt oder gar eingestellt werden zu müssen.

Die Wichtigkeit von ROI als Informationsquelle und zur Verbreitung von Haltung sowie Sichtweisen Österreichs im Ausland wird von Regierungsmitgliedern immer wieder hervorgehoben. Andererseits musste ROI bereits aufgrund der Budgetkürzungen 1999/2000 (-47%) massive Einschränkungen im Programm und v.a. Ausstrahlungskürzungen vornehmen, wodurch wichtige Zielgebiete wie Amerika, Afrika und Teile Asiens nicht mehr oder in nur sehr eingeschränktem Ausmaß mit KW - Programmen versorgt werden konnten. Die weitere Halbierung des Budgets auf 45 Mio öS - wobei davon noch rund 25 Mio für Strom - und Personalkosten sowie Abschreibung für den Sender Moosbrunn zu decken sind - wird zusätzliche massive Programmeinschränkungen für ROI und damit Qualitätsverluste zur Folge haben, wobei über Details der anstehenden Kürzungen auf Programm und Sendestunden derzeit noch gar keine konkrete Aussage getroffen werden kann.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundeskanzler nachstehende

Anfrage:

1. Wie sehen Sie diese Entwicklung im Hinblick auf die internationale Reputation Österreichs?
2. Ist ihrer Ansicht nach unter den o.a. Rahmenbedingungen eine seriöse Arbeit von ROI als "mediales Fenster Österreichs in die Welt" noch möglich?
3. Welche Möglichkeiten werden Sie ausschöpfen, um den Bestand von ROI zu gewährleisten und eine seriöse und qualitativ hochwertige Arbeit von ROI zu sichern?
4. Im Rahmen der Budgetverhandlungen gab es bei der Kürzung der ROI - Mittel - 2000 von 120 Mio auf 90 Mio Zusagen, die Differenz von 30 Millionen öS im Kulturbereich einzusetzen. Wofür sind diese 30 Millionen öS budgetiert worden ?
4. Was haben Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten bisher konkret unternommen, um den Weiterbestand von ROI zu sichern?